schen Stammes glückseliger Beförderung. Altenburg. 1725. 4. (1 B.) — e) Glückliche Verknüpfung der weißen und rothen Rose, zur Ehre der Hochfürstlichen Vermählung (des Fürsten Friedr. Anton mit der Fürstin Christina von Ostfriesland) fürgestellt. — Rud. 1729. 4. (1 B.) — f) Neues Beispiel eines Rechabitischen Fürsten an der hohen Person des F. Johann Friedr. v. Schw. R. Jena 1749. 4. (12 S.) — Lorenz hat a. a. O. (S. 172 f. 175.) verschiedene günstige und ungünstige Urtheile über den Werth der Geisteserzeugnisse dieses Gelehrten mitgetheilt. „Sie verrathen, heist es bei ihm unter andern, „ächte Latinität, Laune und nicht gemeine Wissenschaft, vielleicht daß eines und das andere gar zu sehr gesucht scheinen möchte.“ — Auch Rotermund, der gröstentheils aus dem eben genannten Buche geschöpft hat, stimmt ohne Bedenken in das ihm gespendete Lob ein. Der Recensent des Rotermundischen Werks in den Ergänzungsblättern zur Hallischen Literaturzeitung 1817. N. 88. hingegen tritt tadelnd wider Acker auf und findet bei ihm überall „Beschränktheit, Armuth des Geistes, seichte und mühsam zusammengestoppelte Gelehrsamkeit.“ — S. Adelungs Fortsezung und Ergänzungen zu Jöchers Gelehrtenlex. I. 165 — 167. — Lorenz a. a. O. S. 170 — 181. Rotermund in dem Neuen Allgem. Intelligenzbl. f. Lit. Zeit. 21. St. — Ebend. Forts. v. Jöchers Gelehrtenlex. IV. 1349 — 1352. — *Saxe* Onomast. literar. T. VI. p. 629., wo er Rhetor et Philologus Gymnasii Rudolstadiensis et Altenburgensis scriptis clarus heist.

Kasp. Adler s. Aquila.

3. D. Bonaventura Albrecht, der lezte Pfarrer an der Lieben Frauenkirche und erste Archidiakonus in Arnstadt von 1578 — 1602, wo er im 73. Jahre seines Alters starb. Er war 1529 zu Salfeld geboren und hat des Superintendenten Chr. Helmerichs erste, zum Gedächtnisse des großen Brandes zu Arnstadt gehaltene Predigt in teutsche Reime gebracht. J. Chr. Olearius lies dieselbe unter folgendem Titel wieder auflegen: Allererste Brandpredigt in Arnstadt, welche 1581 wegen des damals am 7.

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden http://digital.slub-dresden.de/ppn323223060/9